

Wissenschaftliche Assistenz im Bereich Holzverklebung und Holzmodifikation - mit Möglichkeit zur Bearbeitung einer PhD Arbeit

Vorweg schon einmal einige unserer Pluspunkte

- ✓ Eine fast schon unglaublich grosse Vielfalt an Themen und ein genialer Mix aus Forschung und Lehre.
- ✓ Grosse Freiheiten bei der Gestaltung der Arbeit und ganz viel Auslauf für Ihre Ideen, Kreativität und Entscheidungsfreude.
- ✓ Verantwortung in spannenden Zukunftsprojekten, die über die Grenzen der Fachwelt hinaus für Aufmerksamkeit sorgen.
- ✓ Grosse Freiheiten bei der Gestaltung der Arbeitszeiten – mobiles Arbeiten inklusive.
- ✓ Viel Kontakt mit Menschen aus der Schweiz und der ganzen Welt.

→ Noch mehr starke Gründe für die BFH

Was Sie hier tun

- Forschungsprojekte im Bereich Holzphysik bearbeiten (insbesondere auf den Gebieten: Holzverklebung, Holzmodifizierung oder Oberflächenbehandlung)
- Bei der Akquise und bei Forschungsanträgen von Drittmittelprojekten unterstützen
- Dienstleistungsaufträge durchführen
- Dozierende in der Lehre und bei der Betreuung von Praktika, Semester- und Diplomarbeiten unterstützen

Was Sie idealerweise mitbringen

- Sehr guter Bachelor-/Master- Abschluss als Holzingenieur*in oder im Bereich Materialwissenschaften oder äquivalenter Abschluss
- Interesse an Forschung und Innovationen in den Bereichen Holzmodifikation, Holzverklebung oder Oberflächentechnik
- Erfahrung und Kenntnisse beim Umgang mit mechanischen Prüfeinrichtungen und Laborgeräten
- Teamfähigkeit und ein hohes Mass an Eigeninitiative
- Muttersprache Deutsch, sehr gute Sprachkenntnisse in Englisch, Französischkenntnisse erwünscht

Das Departement Architektur, Holz und Bau

Im Departement Architektur, Holz und Bau gestalten wir die gebaute Umwelt für die Zukunft. Mit Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft entwickeln wir impulsgebende Lösungen für nachhaltige Lebensräume und Infrastrukturen und lernen von der Natur über den Werkstoff Holz.

Etwas Sinnvolles tun, ein fesselndes Umfeld und ein Plan für die Zukunft. Ein Engagement an der Berner Fachhochschule macht Sinn.

Arbeitsort

